



DER LOKführer

Vereinszeitung des Sportverein Lokomotive Rangsdorf e.V.

Ausgabe 01/2018



Ich fahre (mindestens) zweimal die Woche mit einem breiten Grinsen nach Rangsdorf und freue mich über jede Trainingseinheit.

Seit Oktober 2017 steht er mit Torsten Lörcher an der Seitenlinie unserer 1. Handballmänner, Uwe Papke. Jetzt gibt es ein offizielles, schriftliches „Herzlicher Willkommen“ euch beiden.

Nachdem die ersten Punkte schon sicher gebunkert wurden und Lok wieder Fahrt in Richtung Klassenerhalt bekommen hat, wollen wir den Trainer mal vorstellen. Wie im richtigen Leben (Spiel) hat auch das Interview zwei Hälften: Privat/ allgemein und Sportliches



Privat/ Allgemein

Ich komme aktuell und gebürtig aus Berlin und wohne, mit meinen zwei Mini-Tigern, in der City-West in Charlottenburg. Habe schon mit Anfang zwanzig meinen Trainerschein beim BFC Preussen gemacht und meine erste Trainerstation war dann dort sofort die männliche A-Jugend. Nach einigen Jahren hat es mich dann beruflich nach Oberfranken verschlagen, wo ich mich dann, bis zu meinem Engagement hier, ausschließlich im Frauenbereich aufgehalten habe. Neben eines Frauen-Auswahlteams durfte ich mit Mannschaften in Coburg, Erding und Wiesloch Erfahrungen in den oberen Spielklassen sammeln und auch meine Ex-Frau kennenlernen... ein also absolut lohnenswerter Standortwechsel.

Mallorca und Florida waren dann, mit unserer eigenen deutschen Bäckerei, für über acht Jahre meine Heimat, bis es mich, bedingt durch ein befristetes Visum, Ende 2014 wieder in meine Heimatstadt verschlagen hat.

Nach meiner Rückkehr ging es auch sofort im Handball wieder los... natürlich bei den Frauen. So hießen die Stationen

SC Charlottenburg, SV 63 Brandenburg-West und ein kurzes Gastspiel beim BFC Preussen bis es mich in der laufenden Saison zu EUCH geführt hat.

Sportliches

Eigentlich wollte ich nach dem Kurzenagement bei den Lankwitzerinnen keine Mannschaft mehr übernehmen, aber nach einem Jahr Pause hat es dann doch wieder gekribbelt und die Suchanzeige vom Vorstand hat mich dann doch neugierig gemacht...

Nach einem kurzen Telefonat mit Heike kam es dann zu einem kurzfristigen persönlichen Treffen mit Heike und Grit, dass mich auf jeden Fall neugierig auf die Mannschaft gemacht hat.

Den ersten Eindruck vom Team konnte ich sofort im Anschluss bei einer Trainingseinheit machen, schon hier war zu erkennen, dass es grundsätzlich, trotz der schwierigen sportlichen Situation, stimmt.

Die Einigung erfolgte direkt nach dem Heimspiel am darauffolgenden Wochenende gegen den HC Spreewald, was schon deutlich verloren wurde und einige Zuschauer veranlasste das Projekt für jeden möglichen neuen Trainer als Himmelfahrtskommando zu bezeichnen... Lustig und motivierend zugleich, da zu diesem Zeitpunkt ja keiner wusste, dass ich das Amt übernehmen würde.

Meine Philosophie des Spiels muss ja nicht unbedingt kompatibel mit der Mannschaft sein, so war es sehr wichtig, dass wir von Anfang an sehr intensiv MITEINANDER kommuniziert haben und beide Seiten offen aufeinander zugegangen sind. Hierfür waren viele intensive und auch kontroverse Gespräche notwendig, eine Erfahrung die auch mich weitergebracht hat und uns immer noch begleitet. Grundsätzlich wollen wir aber aus einer kompakten Deckungsformation den Gegner offensiv unter Druck setzen und

schnell über die 1./2. Welle zu einfachen Torerfolgen kommen. Im Angriff müssen wir noch druckvoller und variabler agieren, aber auch hier stimmt, glaube ich, die Richtung... Über allem steht sowieso, dass wir jedes Spiel bereit sind, bis an unsere Grenze oder sogar ein Stück darüber zu gehen, dann springt der Funke über und die Erfolge werden sich weiterhin einstellen.

Meine ersten Eindrücke und Erfahrungen waren UNGLAUBLICH positiv!!! Ich fahre (mindestens) zweimal die Woche mit einem breiten Grinsen nach Rangsdorf und freue mich über jede Trainingseinheit. Ich bin hier sooo positiv aufgenommen worden und möchte gerne ein bisschen davon wieder zurückgeben. Wir sind eine Einheit, ein Team und wenn wir alle weiterhin so zueinander stehen, dann weiß ich nicht, wo unsere Ziele enden werden!

Auf die sportliche Entwicklung kann die Mannschaft wirklich stolz auf sich sein. JEDER bringt sich ein, ein wirkliches Team eben. Gerade als ich diese Zeilen schreibe, kommt eine Nachricht, ob wir heute nicht zusammen Handball im TV schauen wollen (07.03.2018, DHB Pokal Füchse Berlin- SC Magdeburg)... muss ich mehr schreiben?! Ich möchte hier wirklich keinen einzelnen Spieler hervorheben, jeder hat seinen Anteil an der positiven Entwicklung, dass gilt auch für die Leute, die nicht jede Woche zum Einsatz kommen. Ich habe nur eine Bitte, lasst uns dort weiter machen... Woche für Woche, aber eigentlich habe ich da keine Zweifel! Mein Vertrag läuft am 31. Mai 2018 aus, aber die Entwicklung ist völlig unabhängig von meiner Person. Es gab bereits erste Gespräche mit dem Vorstand auch über dem Zeitpunkt hinaus weiter zusammenarbeiten zu wollen, aber erst einmal wollen wir unser Ziel diese Saison erreichen. Probleme? Nein, wenn man die zeitweise Schließung der Benke-Halle außer Acht

lässt, dann gibt es die eigentlich nicht. Die Zusammenarbeit mit dem Vorstand und den anderen Mannschaften, insbesondere der Zweiten, läuft einwandfrei. Lediglich für den großen Kader müssen wir für die nächste Saison eine Lösung finden, darüber sind wir bereits in Gesprächen, aber kann man das als Problem bezeichnen...

Die Unterstützung des Publikums war vom ersten Tag an gegeben, aber natürlich merken auch wir, dass es zu jedem Spiel enger und lauter in der Halle wird! Ein dickes Dankeschön dafür, wir brauchen EUCH, jeden einzelnen, denn noch haben wir nichts erreicht. Die gemeinsame Auswärtsfahrt in den Spreewald und die damit verbundene Unterstützung war für uns ein sehr schönes Erlebnis und wird uns weiterhin voran treiben.

Ich möchte hier aber auch nochmal ein Dank an alle anderen Mannschaften im Verein richten, dem Vorstand und alle im Umfeld... Ihr alle habt zu der positiven Entwicklung beigetragen.

Abschließend noch ein gaaanz großes Dankeschön an meinen Co, Torsten Lörcher. Wir haben schon beim BFC Preussen kurz zusammen arbeiten dürfen und nachdem klar war, dass ich zur Lok kommen würde, habe ich sofort Kontakt zu ihm aufgenommen. Ich kann mich zu 100% auf ihn verlassen, er hält mir immer den Rücken frei und auch in vielen taktischen Bereichen tauschen wir uns aus... vielen Dank dafür Torsten!!!

Danke Uwe für die ausführlichen Antworten. Wer die Fragen vermisst... Wir brauchen Antworten. Die gibt es auch spielend in unserer Benke Halle.

tp

Impressum

Der LOKführer - Informationsblatt des SV Lok Rangsdorf e.V.

Herausgeber: SV Lokomotive Rangsdorf e.V.

Redakteur: Nico Brämer
Seebadallee 9b
15834 Rangsdorf
braemer@svlok-rangsdorf.de

Erscheinung: vierteljährlich

SV Lok Geschäftsstelle
Lindenallee 13
15834 Rangsdorf
Telefon (033708) 20221
Telefax (033708) 909433
svlok@svlok-rangsdorf.de

nächste Ausgabe: 30.06.2018
Redaktionsschluss: 15.06.2018

Die Rangsdorfer Faustballer suchen Nachwuchs

Die Rangsdorfer Faustballer suchen nach neugierigen und begeisterten Spielern im Jugendbereich. Dazu veranstalten wir am Mittwoch, den 18. April 2018 um 15 Uhr im Lindenforum Rangsdorf ein Probetraining. Wir bieten allen interessierten die Möglichkeit, Faustball näher kennenzulernen. Nach einer kleinen Einführung durch unseren ausgebildeten Trainer, werden spannende Erwärmungsspiele veranstaltet und im Anschluss an die Erwärmung hast jeder die Möglichkeit, erste Erfahrungen im Umgang mit einem Kinderfaustball zu sammeln.

Was ist Faustball?

Faustball ist ein Rückschlagspiel, bei dem sich zwei Mannschaften auf zwei Halbfeldern gegenüberstehen. Die beiden Mannschaften sind durch eine Mittellinie und ein netzartiges Band getrennt, das zwischen zwei Pfosten, in bis zu zwei Metern Höhe, je nach Altersklasse, gespannt ist. Jede Mannschaft besteht aus fünf Spielern,

die versuchen, einen Ball mit dem Arm oder mit der Faust spätestens bei der dritten Ballberührung für den Gegner unerreichbar in das andere Halbfeld zu spielen. In den Wintermonaten wird Faustball in der Sporthalle und in den Sommermonaten auf einem Sportplatz gespielt.

Wir haben speziell für unsere Nachwuchsfußballer eine Bonuskarte entwickelt, mit dieser Karte kannst du deine Teilnahme am Training bestätigen lassen. Solltest du Spaß an unserem Sport finden und regelmäßig zum Training kommen, erhältst du für jedes weitere Mal einen Stempel. Bei einer vollen Bonuskarte wartet eine kleine Überraschung auf dich.

Es lohnt sich also mitzumachen!

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann pack' deine Sportsachen ein und komm am 18. April 2018 ab 15 Uhr im Lindenforum Rangsdorf vorbei. Gern kannst du deine Freunde mitbringen, um mit ihnen zusammen Faustball ausprobieren.

WIR SUCHEN DICH

Für unsere Kinder- und Jugendmannschaft suchen wir Verstärkung.

Willst du wissen, wie Faustball funktioniert?

Dann komm doch am Mittwoch, den **18.04.2018**, zum Probetraining für Kinder und Jugendliche in das Lindenforum in Rangsdorf.

Wir freuen uns über alle begeisterten und neugierigen Spieler.



www.facebook.com/SVLokRangsdorfFaustball
faustball@svlok-rangsdorf.de

Trainingszeiten

15.00 - 16.30 Uhr	Altersklasse U10
16.30 - 18.00 Uhr	Altersklasse U18
18.00 - 21.00 Uhr	Erwachsene



FAUSTBALL

Das 31. Fritz Firmont Gedenkturnier der Faustballer

Am letzten Aprilwochenende ist es wieder soweit, das 31. Fritz Firmont Gedenkturnier der Rangsdorfer Faustballer findet im Lindenforum statt.

Für den Sport reisen wir alle ja so einige Kilometer, doch auch die Kinder mitzunehmen ist nicht immer so leicht. Daher steht in diesem Jahr der Samstag des Fritz Firmont Turniers, ganz im Sinne der Familie.

Jeder ist herzlich eingeladen mit seiner Familie vorbeizukommen und etwas mehr über den Faustballsport zu erfahren. Sei es beim Zuschauen beim Mix-Turnier oder beim Faustball-Boccia. Langeweile wird am 28. April mit einer Hüpfburg, Kinderschminken, Memory

und Faustball-Staffelspielen auf jeden Fall nicht aufkommen. Natürlich warten auf die Nachwuchssportlerinnen und Nachwuchssportler auch tolle Preise. Auch bei nassem Wetter ist für Unterhaltung gesorgt.

Das Turnier startet am 28. April mit dem Mix-Turnier ab 10 Uhr und am Sonntag, den 29. April findet ab 10 Uhr das Männer- und Frauenturnier statt.

Wir hoffen, es wird für alle ein angenehmes und erfolgreiches Wochenende.

Jenny Dalichau

Handball F-Jugend beim 6.OsterCup der SG AC / Eintracht Berlin 24.03.2018



Durch die Möglichkeit relativ kurzfristig noch an diesem Turnier teilnehmen zu können (danke Silke für die Nutzung freundschaftlicher Kontakte), konnten wir mit einer gemischten Mannschaft aus Mädchen und Jungen der Jahrgänge 2009/2010 antreten.

Papa Hardy K. hatte erneut den Bus der Gemeinde organisieren können, dessen Plätze immer heiß begehrt sind. In bester Stimmung konnten wir am Morgen gemeinsam mit mehreren Eltern starten.

Nach der Ankunft waren alle fix umgezogen und bei der Erwärmung unter Anleitung von Assistentztrainerin Freddy waren die Kinder schon voller Elan dabei.

Dann gab es die herzliche Begrüßung durch den Veranstalter in Begleitung des Osterhasen und die Mannschaften wurden über den Spielmodus und die Ausrichtung des Turniers informiert. Für alle Teilnehmer sollte die gemeinsame Bewegung und der Spaß am Handballspielen im Vordergrund stehen, ohne offizielle Tore Zählen. Alle sollten am Ende Gewinner sein.

Die folgende Erwärmung mit dem Osterhasen stimmte auf ein schönes Turnier ein. Am Start waren 10 Mannschaften, gespielt wurde in 2 Staffeln Jeder gegen Jeden, 2x 6Minuten und je eine Halbzeit mit dem Softball (dieser soll das Passspiel fördern, da das Prellen nicht möglich ist) und mit dem Standardhandball.

Unsere Truppe hatte etwas Schwierigkeiten sich auf den Softball einzustellen, obwohl sie bereits beim Training damit

geübt hatte. Aber nach einer ersten Eingewöhnungsphase, klappte es dann Zusehens besser. So ließen nach gutem Zusammenspiel auch die ersten Tore nicht lange auf sich warten. Dank großer Motivation in der Deckung, Kampf um jeden Ball auf dem Feld und einer tollen Torwartleistung wurde das erste Spiel zwar noch knapp verloren, aber auch jedes erzielte Tor bejubelt. Trainerin Judy komplettierte mittlerweile auch die Mannschaft und leitete die Kinder super an. Alle bekamen Einsatzzeiten und das Auftreten als Team stand an erster Stelle. So schallte vor jedem Spiel der Rangsdorfer Schlachtruf durch die Halle und motivierte die Mannschaft und den Fanblock zusätzlich. Bei allen weiteren Spielen in der Gruppenphase blieb unsere Truppe mit einem Remis und noch zwei Siegen ungeschlagen. Auch die große Anstrengung über das gesamte Feld zu agieren, konnte die Spielfreude nicht mindern. Das Team zog nach einer Pause in die benachbarte Halle um und spielte dort in der Gruppe der stärkeren Mannschaften aus den beiden Staffeln der Vorrunde.

Auch wenn sich noch nicht alle in die Torschützenliste eintragen konnten, die Mädchen dürfen sich ruhig noch viel öfter trauen, erzielte die Mannschaft viele sehenswerte Treffer und konnte wertvolle Praxiserfahrung unter Wettkampfbedingungen sammeln. Der Spielfluss funktionierte und auch wenn bei der Manddeckung noch der eine oder andere Gegner entwischte, konnte durch kämpferischen Einsatz der Ball oft zurückerobert und im Gegenzug der nächste Treffer gelandet werden. Besonders Neuzugang Rudi erwies sich mit einer tollen Leistung und vielen Toren als echte Verstärkung und hat sich so gleich super ins Team integriert. Judy musste dann wegen dem Start in den Urlaub mit ihrer Familie zwar die Halle vorzeitig verlassen, aber hatte noch alle mit anfeuernden Worten für die weiteren Partien motiviert. Freddy übernahm nun wieder die Führung und konnte mit

den kleinen Kämpfern den einen um anderen Sieg erringen. Somit freuten sich alle am Ende über eine Medaille und eine Urkunde mit einem Mannschaftsfoto samt Osterhasen. Ganz inoffiziell haben wir mit diesem Ergebnis auch unseren ersten Gesamtturniersieg erkämpft.

Herzlichen Glückwunsch und weiter so!



SPORTVEREIN LOKOMOTIVE RANGSDORF E.V.

21. Internationale Handballwoche

Stellt die Weichen für die neue Saison!

25. August bis 02. September 2018

Handball